

SPORT IST NICHT ALLES

APRIL 2013

STADTMARKETINGMANNHEIM ²

Liebe Leserinnen und Leser,

Sport ist nicht alles – aber Sport macht Freude, begeistert, lässt uns mitfiebern und bringt Menschen an ihre Leistungsgrenzen. Mannheim ist eine Stadt, die all diese sportlichen Emotionen lebt. Hockey, Leichtathletik, Handball, Eishockey, Tennis, Eiskunstlauf, Turnen – in vielen Sportarten spielt die Quadratestadt in der ersten Liga. Zu verdanken ist diese Leistungsdichte motivierten Athleten und Trainern, die den Ruf Mannheims als hervorragende Sportstadt immer wieder festigen. Sie sind tolle Botschafter, die auch abseits des Spielfeldes oder der Eisfläche etwas zu sagen haben.

Die Stadtmarketing Mannheim GmbH möchte den Spitzensportlern mit einer monatlich erscheinenden Interviewserie eine Plattform geben, um über die Dinge zu sprechen, die sie bewegen. Heimat, Familie, Politik, Literatur – die Themen sind so vielfältig und interessant, wie die Athleten selbst. Und die Interviewten werden ab sofort jeden Monat beweisen: Sport ist nicht alles!

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM ²

IM GESPRÄCH:

Shanice Craft

Trotz Ausbildungsbeginn bei der Bundespolizei bleibt der Lebensmittelpunkt der Wurf spezialistin Shanice Craft Mannheim. Die Juniorensportlerin des Jahres 2012 startet nach dem Gewinn des U20-Weltmeistertitels im Kugelstoßen vielversprechend in die neue Saison. Im Interview spricht sie über ihr neues Tattoo, Freiheit und ihre Heimat Mannheim.



Bild: Frederic Giloy

Die Juniorensportlerin des Jahres 2012 Shanice Craft.

Freiheit ist mir wichtig

Du bist eine waschechte Mannheimerin und kennst die Stadt schon seit Kinderbeinen. Was macht die Quadratestadt für Dich ganz persönlich so besonders?

Mannheim ist eine multikulturelle Stadt, in der man sich immer willkommen fühlt. Das finde ich sehr schön. Ich bin in Mannheim geboren und lebe schon seit neunzehn Jahren hier. Früher habe ich in der Neckarstadt-Ost gewohnt, bis ich dann mit zwölf Jahren mit meiner Familie nach Feudenheim gezogen bin. Seit Februar habe ich endlich meine erste eigene Wohnung in Seckenheim – bin also immer noch in der Heimat. Durch den Sport und das intensive Training habe ich oft wenig Zeit, aber gerade im Sommer entspanne ich gerne an der Neckarwiese oder am See in Heddesheim. Das sind besondere Momente. Seit ich Juniorensportlerin des Jahres geworden bin und öfter mal in der Zeitung war, haben mich auch immer wieder Leute in Mannheim darauf angesprochen. So eine positive Rückmeldung zu bekommen, ist natürlich ein schönes Gefühl. Weil der Wurf eher im Schatten der anderen Disziplinen steht, freut es mich umso mehr, dass sich viele in der Heimat für meinen Sport interessieren. Am Tag der Verleihung hat mir auch der Pressetrubel durchaus Spaß gemacht. Im Alltag ist mir jedoch etwas Ruhe lieber.

Du hast Dich trotz verschiedener Angebote – auch aus dem Ausland – bewusst dafür entschieden, der Quadratestadt und der MTG Mannheim treu zu bleiben. Im Hinblick auf die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro 2016 war dies ein wegweisender Schritt. Was macht Deine Heimat so attraktiv?

Ich bin froh hier zu sein – es passt alles. Meine Familie, Freunde und meine Trainer sind hier in Mannheim. Gerade durch den Sport kennt man auch viele Leute. In diesem Umfeld fühlt man sich schon sehr wohl. Mannheim gefällt mir und solange es mit der Leistung stimmt, werde ich in der Quadrate-



Shanice Craft in Aktion (links), Gold bei der U20-WM im Kugelstoßen (r.o.), bei der Sportlerehrung 2012 in Polizeiuniform (l.u.), Shanice mit ihrer Trainerin Iris Manke-Reimers (r.u.).

Bilder: Gerson Pomari | Manke-Reimers | Frederic Giloy

„Mannheim ist eine multikulturelle Stadt, in der man sich immer willkommen fühlt.“

Shanice Craft

stadt bleiben. Ich bin glücklich hier. Nach meinem Schulabschluss hatte ich jedoch einige Möglichkeiten und musste mich entscheiden. Es kamen unter anderem Anfragen von amerikanischen Universitäten für Sportstipendien. Diese Chance habe ich mir gut durch den Kopf gehen lassen. Aber gerade im männlichen wie weiblichen Wurfbereich ist Deutschland top. Wir sind eine Wurfnation und daher gibt es hier die besten Bedingungen und Trainer. In dieser Sportart sind die europäischen Nationen momentan am stärksten. In Amerika glänzt im Gegenzug eher der Sprint. Als Sportsoldatin wäre die Bundeswehr auch noch eine Option gewesen. Die Grundausbildung wäre dann für mich in Hannover abgelaufen. Aber dann hat es mit der Bundespolizei geklappt. Gerade weil man gute Möglichkeiten hat sich intern weiterzuentwickeln, bietet mein neuer Arbeitgeber auch nach dem Sport eine gute und sichere Perspektive.

„Ich bin froh hier zu sein – es passt alles.“

Shanice Craft

Mit dem Start der Polizeiausbildung in Kienbaum hat für Dich ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Die Vereinbarkeit von Sport und Beruf steht vor einer neuen Herausforderung. Was hat sich grundlegend für Dich verändert?

Im Wurfbereich braucht man ein zweites Standbein. Die Bundespolizei bietet mir daher die optimale Chance, den Sport mit einem soliden Beruf zu verbinden. Im Hinblick auf die Verbeamtung, kann man mit der Ausbildung sicher in die Zukunft schauen und sich momentan perfekt auf die sportlichen Ziele konzentrieren. Im September letzten Jahres habe ich mit der vierjährigen Ausbildung bei der Bundespolizei angefangen. Meine Dienststelle ist in Kienbaum bei Berlin. Ich werde immer Ende des Jahres vier Monate am Bundesleistungszentrum sein. Den Rest des Jahres bin ich für Wettkämpfe und Training freigestellt und bin dann daheim in Mannheim. Wenn mit der Ausbildung alles rund läuft, werde ich genau zu Olympia 2016 fertig. In der Ausbildungszeit ist extra ein Leichtathletiktrainer für uns in Kienbaum. Wir sind vier Klassen mit etwa zehn bis zwölf Sportlern. Einige sind auch Werfer, wie beispielsweise David Storl oder Julia Fischer. Es macht daher auch richtig Spaß mal mit denen zu trainieren. Ansonsten werden bei der Bundespolizei ganz unterschiedliche Sportarten betrieben. Das geht von Leichtathletik, Judo, Rudern und Kanu zu Bahnradfahren sowie Schießen. Meine Zimmerkollegin ist eine, gerade mal 1,60 m große Judoka. Wenn wir zusammen unterwegs sind, schaut das wohl immer sehr witzig aus. Neben dem routinierten Trainingsalltag in Mannheim, ist es mal schön, einen Einblick in andere Sportarten zu bekommen. Auch ein paar Olympiasieger sind unter uns.

„Gerade im Wurfbereich braucht man ein zweites Standbein.“

Shanice Craft



„Das Tattoo steht für Freiheit und das ist mir sehr wichtig.“

Shanice Craft

Lass uns mal zu einem ganz anderen Thema kommen. Mir hat ja ein Vögelchen gezwitschert, dass Du Dir vor kurzem Dein erstes Tattoo hast stechen lassen. War das zur „Deko“ oder steckt noch mehr dahinter?

Da hast du richtig gehört. Ich habe mir im November das Tattoo neben dem linken Schlüsselbein stechen lassen. Ich wollte den Schriftzug schon länger und fand den Spruch ganz passend. Denn er steht für „Freiheit“ und das ist mir sehr wichtig. Im Leistungssport ist man immer sehr gebunden und durchgeplant. Aber auf der anderen Seite will ich mir auch meine persönliche Freiheit bewahren. Durch die internationalen Wettkämpfe freue ich mich, um die Welt reisen zu können. Ich würde am liebsten immer alles anschauen. Meistens hat man vor Ort aber nicht so viel Zeit. Zumindest sieht man ein bisschen von dem Land und lernt andere Leute kennen. Wie es sportlich in anderen Ländern abläuft, ist auch immer sehr spannend. Das Reisen macht auf jeden Fall Spaß. Eine Weltreise würde ich irgendwann auch gerne mal machen. Aber im September geht es ja wieder nach Kienbaum. Dort ist es auch schön (lacht).

Letztes Jahr in Barcelona hast Du als erste Werferin bei der U20-Weltmeisterschaft zwei Medaillen in unterschiedlichen Disziplinen gewonnen und bist daraufhin Juniorensportlerin des Jahres 2012 geworden. Das war der erste große Schritt in eine erfolgreiche sportliche Karriere. Wie geht es für Dich persönlich weiter?

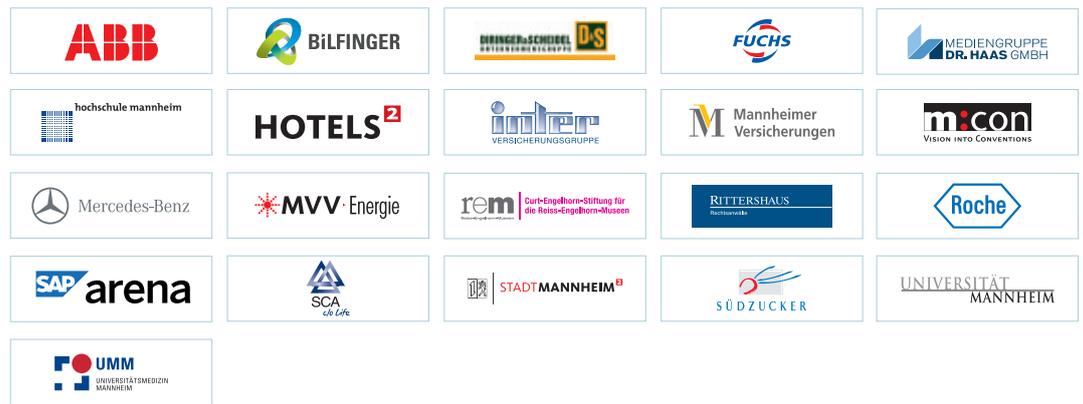
Obwohl ich schon im Vorfeld vermutet habe, dass Tattoos süchtig machen können, steht vielleicht ein weiteres an – also ich will noch eins (grinst). Wenn ich mir es tatsächlich stechen lasse, dann aber erst nach der Sommersaison. Sportlich sind dieses Jahr die U23-Europameisterschaften im finnischen Tampere. Da will ich auf jeden Fall eine Medaille holen und die „Quali“ für die Weltmeisterschaft im August in Moskau schaffen. Das wird eine große Herausforderung. Der deutsche Wurf-Nachwuchs ist momentan stark und daher wird es nicht einfach, sich durchzusetzen. Letztes Jahr hatte ich beispielsweise auch die Olympia-Norm für London erreicht, war aber im deutschen Vergleich leider nur Vierte. Es wird also spannend. Im Jahr 2016 will ich natürlich nach Rio. Es wäre wirklich schön, wenn das klappen würde. Ich will in die Sonne.

Aufgezeichnet von Nicola Kiermeier

Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing, Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, Gasthaus Goldene Gans, Gedde GmbH, GEZE GmbH, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Schlossverwaltung Mannheim, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim.

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 156673-00
Fax +49 (0) 621 156673-52
m.treu@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratstadt
www.twitter.com/quadratstadt

Geschäftsführer: Georg Sahnen
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion & Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim



Werden Sie Fan der Quadratstadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
- Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratstadt
www.facebook.com/mannheim.quadratstadt

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de